

Germany-Bremen: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 144/2023 28/07/2023****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität Bremen

National registration number: DE 501

Postal address: Klagenfurter Straße 6

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28359

Country: Germany

Contact person: Stefanie Hoffmann

E-mail: stefanie.hoffmann@vw.uni-bremen.de**Internet address(es):**Main address: www.uni-bremen.de/dezernat4**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YQH677X/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YQH677X>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Universität

I.5. Main activity

Other activity: Wissenschaft und Lehre

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Universität Bremen Sanierung NW I Fachplanung Elektro

Reference number: VG 2023_07_25

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zu vergeben sind Leistungen der Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung für das Bauvorhaben Sanierung NW 1 gemäß § 53 HOAI. Gegenstand dieses Verfahrens sind die Anlagengruppen Starkstromanlagen und Fernmelde- und informationstechnische Anlagen. Die Universität Bremen beabsichtigt die Gebäudehülle (Fassadenflächen inkl. Fenster sowie Dachflächen) der Gebäude "Block Nord" und "Block Süd" des Gebäudekomplexes Naturwissenschaften I (NW I) energetisch zu sanieren. Ebenso soll im Rahmen der Baumaßnahme in Teilflächen der genannten Gebäudeblöcke eine Schadstoffsanierung (Asbest, KMF und PCB) sowie eine Ertüchtigung des Brandschutzes durchgeführt werden. Der Gebäudekomplex NW 1 an der Universität Bremen besteht aus mehreren Einzelgebäuden, die in den Jahren 1971 bis 2010 sukzessive errichtet wurden. Bei denen von der Baumaßnahme betroffenen Gebäudeteilen handelt es sich um die sogenannten Vorstufengebäude des NW I aus dem Jahr 1971, der Gründungszeit der Universität Bremen. Der zu sanierende Gebäudebestand besteht aus jeweils fünfgeschossigen Stahlbetonskelettbauten mit einer Vorhangfassade aus Stahlbetonfertigteilen. Die Nutzfläche beträgt je Ebene und Gebäudeblock ca. 1.000 m². Das gesamte Gebäudeensemble ist über eine Glashalle, in der auch die zentrale Erschließung angeordnet ist, miteinander verknüpft. Durch die energetische Sanierung der Gebäudehülle können sich neue Aspekte für Energieeffizienz bei Heizung, Lüftung, Klimatechnik und Elektroinstallation ergeben. So sollen die Heizkörperflächen, Heizungsverteiler, Heizleistung, Pumpen und Klimaleistung überprüft und angepasst werden. Ein altersbedingter Austausch von Anlagen und Anlagenteilen (z.B. bei den Lüftungsanlagen) soll im Rahmen der Baumaßnahme geprüft und durchgeführt werden, abgängige Anlagen sollen ausgetauscht werden. Die Elektroversorgung ist ebenfalls zu überprüfen, Bauteile sind energetisch zu ertüchtigen bzw. unter dem Aspekt einer energetischen Sanierung auszutauschen. Das Datennetz ist neu zu strukturieren. Seit 2016 wird die Schadstoffsanierung sowie die Ertüchtigung des Brandschutzes durchgeführt. Die Ebenen 1 bis 4 im Block Nord sind bereits fertiggestellt, die Ebenen 3 und 4 im Block Süd befinden sich derzeit in der Ausführung. Die Ebene 0 im Block Nord (1.000 m²) sowie die Ebenen 0, 1 und 2 (3.000 m²) im Block Süd müssen noch, wie beschrieben, saniert werden. Die Sanierungsmaßnahmen sowie die Ertüchtigung des Brandschutzes erfolgen unter Bezug. Die Planungsphase ist in den Jahren 2024/2025 vorgesehen, die Bauphase folgt ab 2025 abschnittsweise bis voraussichtlich 2030.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universität Bremen Klagenfurterstraße 6 28359 Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Zu vergeben sind Leistungen der Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung für das Bauvorhaben Sanierung NW 1 gemäß § 53 HOAI. Gegenstand dieses Verfahrens sind die Anlagengruppen Starkstromanlagen und Fernmelde- und informationstechnische Anlagen.

Die Universität Bremen beabsichtigt die Gebäudehülle (Fassadenflächen inkl. Fenster sowie Dachflächen) der Gebäude "Block Nord" und "Block Süd" des Gebäudekomplexes Naturwissenschaften I (NW I) energetisch zu sanieren. Ebenso soll im Rahmen der Baumaßnahme in Teilflächen der genannten Gebäudeblöcke eine Schadstoffsanierung (Asbest, KMF und PCB) sowie eine Ertüchtigung des Brandschutzes durchgeführt werden. Der Gebäudekomplex NW 1 an der Universität Bremen besteht aus mehreren Einzelgebäuden, die in den Jahren 1971 bis 2010 sukzessive errichtet wurden. Bei denen von der Baumaßnahme betroffenen Gebäudeteilen handelt es sich um die sogenannten Vorstufengebäude des NW I aus dem Jahr 1971, der Gründungszeit der Universität Bremen. Der zu sanierende Gebäudebestand besteht aus jeweils fünfgeschossigen Stahlbetonskelettbauten mit einer Vorhangfassade aus Stahlbetonfertigteilen. Die Nutzfläche beträgt je Ebene und Gebäudeblock ca. 1.000 m². Das gesamte Gebäudeensemble ist über eine Glashalle, in der auch die zentrale Erschließung angeordnet ist, miteinander verknüpft. Durch die energetische Sanierung der Gebäudehülle können sich neue Aspekte für Energieeffizienz bei Heizung, Lüftung, Klimatechnik und Elektroinstallation ergeben. So sollen die Heizkörperflächen, Heizungsverteiler, Heizleistung, Pumpen und Klimaleistung überprüft und angepasst werden. Ein altersbedingter Austausch von Anlagen und Anlagenteilen (z.B. bei den Lüftungsanlagen) soll im Rahmen der Baumaßnahme geprüft und durchgeführt werden, abgängige Anlagen sollen ausgetauscht werden. Die Elektroversorgung ist ebenfalls zu überprüfen, Bauteile sind energetisch zu ertüchtigen bzw. unter dem Aspekt einer energetischen Sanierung auszutauschen. Das Datennetz ist neu zu strukturieren. Seit 2016 wird die Schadstoffsanierung sowie die Ertüchtigung des Brandschutzes durchgeführt. Die Ebenen 1 bis 4 im Block Nord sind bereits fertiggestellt, die Ebenen 3 und 4 im Block Süd befinden sich derzeit in der Ausführung. Die Ebene 0 im Block Nord (1.000 m²) sowie die Ebenen 0, 1 und 2 (3.000 m²) im Block Süd müssen noch, wie beschrieben, saniert werden. Die Sanierungsmaßnahmen sowie die Ertüchtigung des Brandschutzes erfolgen unter Bezug. Die Planungsphase ist in den Jahren 2024/2025 vorgesehen, die Bauphase folgt ab 2025 abschnittsweise bis voraussichtlich 2030.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2030

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Zeit der Leistung kann derzeit nicht abschließend festgelegt werden. Soweit Leistungen der Leistungsphase 9 abgerufen werden, verlängert sich die Ausführungszeit.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Vergabestelle bewertet die nachgewiesene Erfahrung in folgenden Bereichen:

1. Sanierung und Umbau im Bestand bei vergleichbaren Bauwerken
2. Verbindung von Sanierung und Umbau mit Schadstoffsanierung
3. Sanierung und Umbau unter Bezug
4. Durchführung von Baumaßnahmen für die öffentliche Hand

5. Berücksichtigung von Nutzerbelangen bei Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen im Bestand

Jedes dieser Kriterien wird mit einer Punktzahl zwischen 1 und 25 Punkten bewertet.

Maßgeblich ist insoweit, inwieweit die nachgewiesene Erfahrung die ausreichende technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Durchführung des Auftrags erwarten lässt. Lässt die nachgewiesene technische und berufliche Leistungsfähigkeit eine durchschnittliche ordnungsgemäße Ausführung des Auftrags erwarten, so erhält der Bewerber 13 Punkte. Lässt die nachgewiesene technische und berufliche Leistungsfähigkeit eine mehr oder weniger als durchschnittliche ordnungsgemäße Ausführung des Auftrags erwarten, so wird dies mit Zu bzw. Abschlägen von diesem Wert ausgedrückt. Es werden für jedes Kriterium mindestens 1 und maximal 25 Punkte vergeben. Die drei Bewerber mit der insgesamt höchsten Punktzahl werden als Bieter zum weiteren Verfahren zugelassen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder eine vergleichbare Einrichtung des Herkunftslandes
2. Eigenerklärung des Bieters, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB vorliegen. Die Vergabestelle behält sich vor, zum Nachweis Auszüge aus einschlägigen Registern des Herkunftslandes oder von zuständigen Behörden des Herkunftslandes ausgestellte Bescheinigungen anzufordern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren einschließlich Angaben zum Jahresumsatz in den Tätigkeitsbereichen Fachplanung der technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen Starkstromanlagen und Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,
2. Nachweis der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von EUR 3.000.000,00 und für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von EUR 1.500.000,00. Die Deckungssumme

muss jährlich zweifach maximiert zur Verfügung stehen. Ausreichend ist eine Bescheinigung des Haftpflichtversicherers, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen werden kann.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Der Bewerber hat in denen für die aus seiner Sicht geeigneten Referenzen zusätzlich darzustellen, welche nachgewiesene Erfahrung in folgenden Bereichen vorhanden ist:

- Sanierung und Umbau im Bestand bei vergleichbaren Bauwerken
- Verbindung von Sanierung und Umbau mit Schadstoffsanierung
- Sanierung und Umbau unter Bezug
- Durchführung von Baumaßnahmen für die öffentliche Hand
- Berücksichtigung von Nutzerbelangen bei Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen im Bestand

2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/09/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YQH677X

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Bremen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und untergabekammer Bremen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telephone: +49 42136159-796

Fax: +49 42149632-311

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/07/2023